

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Kolleg*innen!

Überwältigende Hilfsbereitschaft gab es in diesen Monaten oft zu sehen in Deutschland und das ist sehr wohltuend. **Internationale Solidarität** zu zeigen, ist dabei sicher ein Wunsch vieler Menschen, der allerdings schwer angemessen und effektiv zu verwirklichen ist.

Vielleicht können wir Ihnen dafür eine Türe öffnen, denn es geht uns um Menschen, eine Schule und eine Kleinstadt in Südafrika, die uns sehr ans Herz gewachsen sind: Unsere südafrikanische Partnerschule, die Eersterivier Secondary School.



Miriam und Chene 2017

In Eersterevier im Westkap (Südafrika) leben ca. 40.000 Menschen in einfachen Häusern und oft genug in Wohnverhältnissen, die wir als Slums bezeichnen würden. An der dortigen Regelschule herrschen auch in „normalen Tagen“ Vandalismus, Gangkriminalität, Mangel und Not.

Unsere Partnerschule:



„art department“



Blick auf den Pausenhof ...



Seit 2010 haben wir Lehrer*innen kennen lernen dürfen, die sich dagegen aufbäumen – mit Überstunden, privaten Fahrdiensten und Lebensmittelspenden. Auch die Schule selbst hat sich gerade immensen Ärger eingehandelt: Dass man trotz nationaler **Ausgangssperre** die **Schulspeisungen** fortgesetzt hatte, führte zu Strafzahlungen an die Landesregierung und einer Rüge, das nun zu unterlassen. Das lässt nun Hunderte von Schüler*innen mit leeren Mägen zurück. Ihre Familien haben derzeit als „Tagelöhner“ keinerlei Einkommen und **so ist auch nach Aufhebung der Ausgangssperre mit anhaltenden katastrophalen Lebensumständen zu rechnen.**



Trotz Ausgangssperre standen Hunderte zur Essensausgabe an der Schule an.



Ausgabe von Lebensmittelpaketen am Haupteingang der Schule

Wir stehen in direktem Kontakt zur Schulleitung der Eersterevier Secondary School und zuverlässigen Lehrkräften dort. Sie bürgen dafür, dass die Schule sofort nach Beendigung des Lockdowns weitreichende Hilfsmaßnahmen unternehmen wird, wie z.B. verlängerten Unterricht mit zwei Schulspeisungen, Lebensmittelausgaben in Form von Paketen etc.



2018 Applaus im Volkstheater

Unsere Partnerschaft mit der Eersterevier Secondary School hat viele wunderbare Zeiten gesehen, Auftritte im Volkstheater, Sightseeing am Westkap, Preisverleihungen in Schloss Bellevue (Filme, Fotos, Tagebücher dazu unter: https://theater.carl-orff-gym.de/?page_id=943) – nun können wir in diesen schwierigen Zeiten nicht völlig tatenlos herumsitzen. Deshalb werden wir aus den Preisgeldern unserer letzten Theaterstücke eine vierstellige Summe spenden.

Falls Sie die Familien unserer Partnerschule unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende auf das u.g. Schulkonto (Kennwort bitte nicht vergessen) überweisen. Jede Spende hilft und wir stehen dafür ein, dass alle Spenden zu 100% an die Eersterevier Secondary School und ihre Hilfsaktionen fließen. (Wir werden deshalb z.B. die Überweisungskosten privat tragen.) Leider können wir Ihnen keine Spendenquittung ausstellen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und werden auf der Theaterhomepage den Fortlauf dieser Unterstützungsaktion dokumentieren,

herzlichen Dank und alles Gute, Gesundheit und Kraft,

Stefanie Höcherl und Michael Blum

Kontakt: michael.blum@carl-orff-gym.de

Greta Schicker

Stellvertretende Schulleiterin

Carl-Orff-Gymnasium

Kennwort: Südafrika-Hilfe

IBAN: DE10 7016 9465 0002 6056 19